

25. Sep. 1970

3. 11. 1970

W. Müller, JSt

Urteil - Beschuß - rechtskräftig
seit 22. 7. 1970

I M N A M E N

L. Verh. mit 3. 11. 1970
Frankfurt (Main), den 12. Aug. 1971

als Urlandsbeamter der Geschäftsstelle
des Landgerichts I
Justiz - ober - Inspektor

In der Strafsache

g e g e n 1.) den kaufmännischen Angeklagten
Hans-Joachim B e c k e r,
geboren am 19. November 1909 in Kassel,
wohnhaft in Bad Kreuznach, Wilhelmstrasse 18,
zur Zeit in dieser Sache in Untersuchungshaft
in der Untersuchungshaftanstalt für Männer in
Frankfurt (Main), Hammelsgasse,
Deutscher, verheiratet;

2.) den Kaufmann
Friedrich Wilhelm Siegmund Robert L o r e n t,
geboren am 22. März 1905 in Bremen,
wohnhaft in Wilferdingen, Kreis Pforzheim,
Schwarzwaldstrasse 2,
zur Zeit in dieser Sache in Untersuchungshaft
in der Untersuchungshaftanstalt für Männer in
Frankfurt (Main), Hammelsgasse,
Deutscher, verheiratet;

w e g e n Beihilfe zum Mord

hat das Schwurgericht bei dem Landgericht in Frankfurt (Main)
auf Grund der Hauptverhandlung vom 20., 21., 27. und 28. Au-
gust, 3., 4., 15., 22., 24. und 25. September, 1., 2., 7., 15.,
22., 23., 29. und 30. Oktober, 5., 6., 12., 13., 20., 26. und
27. November, 3., 6., 10., 11., 17., 18., 23. und 31. Dezem-
ber 1969, 7., 8., 14., 15., 21., 22., 23. und 28. Januar, 5.,
11., 12., 18., 19., 20., 25. und 26. Februar, 4., 5., 11., 16.,
und 25. März, 1., 9., 15., 23. und 30. April, 5., 11., 15.,
19. und 25. Mai 1970, an der teilgenommen haben:

Landgerichtsdirektor Schäfer
als Vorsitzender,

Landgerichtsrätin Forester,
Landgerichtsrat Haas
als beisitzende Richter,

Hausfrau Wilhelmine Kikull, Frankfurt (Main),
Facharbeiter August Deyhle, Frankfurt (Main),
Postoberamtmann Kurt Schierbrand, Königstein,
Hausfrau Erika Zeiher, Frankfurt (Main),
Beamtin Anna Theresia Ackermann, Frankfurt/M.,
Rentnerin Sophie Stooss, Frankfurt (Main),
als Geschworene,

Erster Staatsanwalt Warlo,
 Staatsanwalt Schmidt
 als Beamte der Staatsanwaltschaft,
 Rechtsanwalt Dr. Reiners,
 Rechtsanwalt Dr. Klöppel
 als Verteidiger des Angeklagten Becker,
 Rechtsanwalt Gerhardt,
 Rechtsanwalt Geis,
 Rechtsanwalt Eichelmann,
 Rechtsanwalt Wiegel
 als Verteidiger des Angeklagten Lorent,
 Justizhauptsekretär Christ,
 Justizsekretär Stransky,
 Justizassistent Klinger
 als Urkundsbeamte der Geschäftsstelle,

am 27. Mai 1970 für Recht erkannt:

Der Angeklagte B e c k e r wird wegen
 Beihilfe zum Mord in zwei Fällen zu einer
 Gesamtfreiheitsstrafe von z e h n Jahren
 verurteilt.

Der Angeklagte L o r e n t wird wegen
 Beihilfe zum Mord zu einer Freiheitsstrafe
 von s i e b e n Jahren verurteilt.

Beiden Angeklagten wird die erlittene
 Untersuchungshaft angerechnet.

Innen wird auf die Dauer von f ü n f
 Jahren die Fähigkeit aberkannt, öffentliche
 Ämter zu bekleiden und Rechte aus öffent-
 lichen Wahlen zu erlangen.

Die Angeklagten haben die Kosten des Verfah-
 rens zu tragen.